

Jetzt brauchen Snowboarder keine Berge mehr

OSTALBKREIS - Kathrin Lux aus Tannhausen-Bergheim und Theres Rief aus Pfahlheim haben mit ihren Kommilitonen an der Dualen Hochschule in Heidenheim eine Seilzugmaschine entwickelt. Damit können Snowboarder auf bis zu 70 km/h beschleunigt werden und können ohne große Pisten spektakuläre Sprünge machen.

Von unserem Redakteur
David Oliver Betz

Insgesamt acht Studenten arbeiten gemeinsam an dem Projekt. Die Aufgabenstellung war kurz und eindeutig: Entwickelt ein innovatives Produkt und setzt es marktfähig um. Das ist jetzt ein Jahr her und inzwischen ist der Prototyp PF 09 fertig. Der graue Kasten beschleunigt per Seilzug und Handgriff Snowboarder, Skifahrer aber auch Wakeboarder (eine Art Wasserski auf nur einem Brett) auf bis zu 70 km/h. Das ist vor allem für die Snowboarder eine tolle Sache. Denn bisher mussten sie, wenn sie über Hindernisse oder über Rampen springen wollten, einen ziemlich großen Anlauf nehmen. Nun geht das deutlich schneller und auch auf flacher Strecke. Vor allem für die Freestyle-Sprungkünstler ermöglicht das ganz neue Möglichkeiten.

Lux, Rief und Co haben ihre Gruppe Plat Planet genannt. In Österreich haben sie im Schnee mit der Boardergruppe 58 aus Ulm erste Tests gemacht. Die Resonanz: überragend. „Jeder, der es bis jetzt ausprobiert hat, war richtig begeistert, und Spaß macht es auch“, erklärt Rief. Zum Beweis zeigt sie ein Internetvideo von den Tests. Die Jungs auf den Boards haben definitiv eine Mordsgaudi.

Inzwischen haben sie ihr Konzept beim Patentamt angemeldet. Ob es der PF 09 tatsächlich auf den Markt



Theresa Rief und Kathrin Lux (von links) haben mit ihren Kommilitonen eine Seilzugmaschine entwickelt, damit Snowboarder und Skifahrer auch ohne steile Berge möglich sind. Foto: Betz

schaft, das ist noch nicht klar. Aber es scheint zumindest so, als ob es einen Bedarf dafür gibt. Am Mittwoch steht die nächste Hürde an, dann nämlich müssen die Studenten ihr Projekt vor den Kommilitonen, den Professoren und den Vertretern der Firmen vorstellen. Bei Plat Planet ist man relativ gespannt, denn gut vorbereitet sind die Erfinder. Insgesamt hat das Pro-

Mehr Informationen zu dem PF 09 finden Sie im Internet unter www.platplanet.de. Das Video der ersten Tests gibt es unter www.teamblog.fifty-eight.de.



by pleasure snowboard magazin



home
contact
info
newsletter
search

| |
|--|
| news |
| events |
| artikel |
| riders |
| spots |
| links |
| shop |
| spare magazine |
| |
| new user |
| login |
| userliste |
| diskussion |
| blackboard |
| toplist |
| umfragen |
| chat |
|  |

Snowboarding trifft Ingenieur: Tow-In par Excellence

von Kathrin Lux & Daniel Janz, 15. Dez 2009

Bewertung: 7.2 Deine Bewertung

Vorlesung Finanzierung - ätzend! Draußen scheint die Sonne, überall liegt Schnee und man hat Hummeln im Arsch. Wenigstens gibt es Snowboard Mags zum Träumen. Ein Blick nach rechts zum Kollegen. "Ey, lass uns doch was Sinnvolles machen. Beispielsweise eine Maschine bauen, mit der wir mit unseren Brettern auf 70 km/h kommen, uns 15 Meter über einen Kicker lassen können und mit der ich die Hummeln endlich aus dem Arsch kitzle."

Das war vor ziemlich genau einem Jahr. In der Zwischenzeit ist die "sinnvolle" Idee Wirklichkeit geworden. Die Seilzugmaschine "PF 09" steht vor uns...



Die Zukunft des Tow-Ins? "PF 09"

... ausgedacht und gebaut von 8 Köpfen des Teams "Plat Flanet", das sich aus Studenten der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Projekt Engineering der DHBW Heidenheim zusammensetzt.

Die "PF 09" kann mit einer Software über ein Notebook gesteuert werden. Sie erlaubt es, die Maschine von außerhalb der "Gefahrenzone" zu steuern. Außerdem kann man die Profile für verschiedene Runs anlegen, wobei unterschiedliche Geschwindigkeiten abhängig von den Obstacles definiert und gespeichert werden können.

Mit der Höchstgeschwindigkeit von rund 70 km/h wird genügend Speed für große Jumps garantiert, wobei ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept selbst Anwendungen im Eventbereich zulässt.

Neuigkeiten und weitere Infos zur Maschine und zu "Plat Flanet" findest ihr auf der Homepage des Projektteams www.platflanet.de.



aktuelle ausgabe

photo issue

poster

abo





Jakob "Jagge" Haueisen im Inrun.



Funktioniert 1-A. Jakob "Jagge" Haueisen.

Das Testwochenende fand in Kühtai (Österreich) statt. Die Projektmitglieder Matthias Claus, Kathrin Lux, Maryan Wieland, Johannes Thalmann, Theresa Rief, Daniel Janz (v.l.), Bernd Illenberger, Maximilian Leo und das "Fifty-Eight"-Team aus Ulm waren überwältigt von der Seilzugmaschine.



Hier das Video zur Wirsch



Mehr Infos zur Seilzugmaschine "PF 09" findet ihr auf www.platflanel.de.

[home](#) [contact](#) [info](#) [newsletter](#) [rechtliches](#) [datenschutz](#)  [rss](#)